

ADB-Artikel

Thaler: *Anna Antonie Th.*, österreichische Schriftstellerin, wurde am 15. Dezember 1814 in Brünn geboren, wo sie auch ihre sorgfältig geleitete Erziehung und Ausbildung erhielt. Sie vermählte sich im J. 1835 mit Karl v. Th. und theilte infolge dessen seinen späteren Aufenthalt in Innsbruck. Von 1862 an lebte Anna Th. wieder in Wien, wo sie zu den in geistiger Beziehung bedeutendsten Frauen der Residenz zählte. Sie starb daselbst am 5. November 1875. Ihre unter dem Pseudonym Antonie Th. veröffentlichte Sammlung: „Novellen“ zeugt von der Begabung dieser Schriftstellerin auf erzählendem Gebiete, noch bedeutender tritt ihr Talent in dem Romane „Ein seltsames Verhängniß“ 2 Bde. (1873) hervor. Mehrere größere erzählende Stücke, die sich im Nachlasse vorfanden, sind nicht an die Oeffentlichkeit gelangt.

Literatur

Wurzbach, Biogr. Lex. Bd. 44. — Brümmer, Lex. d. deutsch. Dichter u. Pros. d. 19. Jahrhunderts.

Autor

A. S.

Empfohlene Zitierweise

, „Thaler, Anna Antonie von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
